

Technisches Merkblatt

StoPur SC 300

UREA Hybrid Spritzabdichtung für erhöhte Anforderungen, geprüfte Oberflächenschutzsysteme von Verkehrsbauten



Charakteristik

- Anwendung**
- innen
 - frei bewittert
 - als Beschichtung für Bodenflächen in Parkhäusern und Tiefgaragen
 - als Dichtungsschicht in den Oberflächenschutzsystemen: OS 10.21 und OS 10.22 von StoCretec

- Eigenschaften**
- zähelastisch
 - lösemittelfrei
 - nur maschinell zu verarbeiten

- Besonderheiten/Hinweise**
- Produkt entspricht EN 1504-2
 - Produkt entspricht EN 13813

Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Shore-A-Härte	EN ISO 868	88	(5 Tage)
Viskosität (bei 23 °C)	EN ISO 3219	1.300 mPa.s	Komponente A
Viskosität (bei 23 °C)	EN ISO 3219	2.200 mPa.s	Komponente B
Dichte (23 °C)	EN ISO 2811	1,02 g/cm ³	Komponente A
Dichte (23 °C)	EN ISO 2811	1,09 g/cm ³	Komponente B

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Untergrund

- Anforderungen**
- Generell:
- trocken, tragfähig
 - frei von trennend wirkenden, arteigenen oder artfremden Substanzen
 - Minderfeste Schichten entfernen.
 - Die Anreicherungen von feinen Bestandteilen des Betons an der Oberfläche entfernen.
- Trockener Untergrund:
- abhängig von der Druckfestigkeitsklasse

Technisches Merkblatt

StoPur SC 300

- trocken gemäß Definition der EN 1504-10

Feuchtegehalt:

- Feuchtegehalt des Betonuntergrundes mit dem CM-Gerät messen.
- Feuchtegehalt bei Betonqualitäten bis C30/37: max. 4 CM-Prozente
- Feuchtegehalt bei Betonqualitäten bis C35/45: max. 3 CM-Prozente

Untergrundtemperatur: mindestens +8 °C, 3 K über dem Taupunkt
Haftzugfestigkeit, Mittelwert: 1,5 N/mm²
Haftzugfestigkeit, kleinster Einzelwert: 1,0 N/mm²

Vorbereitungen

1. Alle genannten Untergründe durch mechanische Verfahren vorbereiten, siehe "Untergrund, Anforderungen".

Beispiel:

- Kugelstrahlen
- Fräsen, anschließend Kugelstrahlen
- Strahlen mit festen Strahlmitteln

Verarbeitung

Verarbeitungstemperatur

Untergrund- und Lufttemperatur:
Mindesttemperatur: +8 °C
Maximaltemperatur: +50 °C

Verarbeitungstemperatur:
Mindesttemperatur: +8 °C
Maximaltemperatur: +50 °C

Relative Luftfeuchtigkeit:
Minimal: 30 %
Maximal: 85 %

Verarbeitungszeit

Bei +23 °C: ca. 10-15 Sekunden, nur maschinell verarbeitbar

Mischungsverhältnis

Komponente A : Komponente B
A : B
100,0 : 100,0 Volumenteile

Materialzubereitung

Hinweise:

- Komponente A und Komponente B werden im abgestimmten Mischungsverhältnis geliefert und gemäß den nachfolgenden Angaben gemischt.
- Die Reihenfolge der Handlungsschritte "Material zubereiten" einhalten.
- Die Materialtemperatur liegt zwischen +20 °C und +25 °C.
- Die Temperatur aller Komponenten liegt zwischen +20 °C und +25 °C.

Material zubereiten:

1. Die Komponente A aufrühren.

Technisches Merkblatt

StoPur SC 300

2. Die Komponente B mindestens auf 20°C erwärmen, z.B. mit Heizmanschetten.
3. Die Komponenten können nur im Spritzverfahren mit speziellen Hochdruckmaschinen verarbeitet werden, z.B. GRACO Reactor H-XP2 mit Injektionsgegenstrom-Mischer.
4. Darauf achten, dass die Komponenten mindestens auf 75 °C beheizt werden. Bei einer Temperatur von 75 °C-80 °C soll am Sprühkopf 180-200 bar Druck erreicht werden.
5. Um eine homogene Mischung der beiden Komponenten sicherzustellen, mit den jeweiligen Anlagen Vorversuche durchführen.

Verbrauch	Anwendungsart	ca. Verbrauch	
	als Abdichtung	2,3	kg/m ²
Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.			

Beschichtungsaufbau

A: Rissüberbrückender Aufbau, Oberflächenschutzsystem OS 10.21

1. Untergrund vorbereiten.
2. Grundieren: StoPox GH 500
3. Abstreuen: StoQuarz 0,3-0,8 mm
4. Rissüberbrückende Dichtungsschicht applizieren: StoPur SC 300
5. Verschleißschicht applizieren: StoPur AC 500 S
6. Abstreuen: StoQuarz 0,6-1,2 mm
7. Versiegeln: StoPox DV 502

B: Rissüberbrückender Aufbau, Oberflächenschutzsystem OS 10.22

1. Untergrund vorbereiten.
2. Grundieren: StoPox GH 531
3. Abstreuen: StoQuarz 0,3-0,8 mm
4. Rissüberbrückende Dichtungsschicht applizieren: StoPur SC 300
5. Verschleißschicht applizieren: StoPur AC MultiCoat

Applikation

A: Rissüberbrückender Aufbau, Oberflächenschutzsystem OS 10.21

1. Den Untergrund vorbereiten.
2. Grundieren:
 - StoPox GH 500
 - Das Produkt gleichmäßig applizieren. Werkzeuge: Gummischieber
 - Das Produkt nachrollen und gleichmäßig verteilen.
 - Verbrauch: ca. 0,3-0,4 kg/m², abhängig von der Rauigkeit des Untergrundes
 - Hinweis: Die Bildung von Pfützen vermeiden.
 - Empfehlung: Bei Rautiefen > 0,5 mm eine Kratzspachtelung aufbringen.
3. Abstreuen:

Technisches Merkblatt

StoPur SC 300

- StoQuarz 0,3-0,8 mm
- Die frische Grundierung nicht im Überschuss abstreuen, sodass Korn neben Korn liegen.
- Verbrauch: ca. 0,5-1,0 kg/m²
- Hinweis: Nach 24 h den nicht gebundenen Quarzsand entfernen.

4. Rissüberbrückende Dichtungsschicht applizieren, hwO:

- StoPur SC 300
- Das Produkt ungefüllt ohne Quarzsand applizieren. Schichtdicke: mindestens 2,0 mm
- Das Produkt kann ausschließlich mit 2-Komponenten Spritzanlagen verarbeitet werden.
- Verbrauch: ca. 2,3 kg/m²
- Das Produkt nass in mehreren Schichten bis zur gewünschten Schichtdicke auftragen. Die empfohlene Mindestschichtdicke beträgt 2 mm.
- Die angrenzenden Flächen vor der Applikation vor Spritzern schützen, z. B. mit Folie oder Pappe. Bei windigen Bedingungen sind Vorkehrungen zum Schutz der Umgebung vor Sprühnebel zu treffen.

5. Verschleißschicht applizieren:

- StoPur AC 500 S
- Wartezeit: Die Verschleißschicht nach 1-24 Stunden applizieren.
- Das Produkt gleichmäßig applizieren. Werkzeuge Rakel
- Verbrauch StoPur AC 500 S: ca. 1,2-1,3 kg/m²
- Hinweis: Damit das Membran nicht beschädigt wird, beim Abstreuen oder beim Entlüften Nagelsohlen mit stumpfen Nägeln verwenden.

6. Abstreuen:

- StoQuarz 0,6-1,2 mm
- Die Fläche vollflächig im Überschuss abstreuen.
- Verbrauch StoQuarz 0,6-1,2 mm: ca. 5-6 kg/m²

7. Versiegeln:

- StoPox DV 502
- Den nicht gebundenen Quarzsand entfernen.
- Das Produkt gleichmäßig im Kreuzgang applizieren. Werkzeuge: Gummischieber
- Das Produkt nachrollen und gleichmäßig im Kreuzgang verteilen. Werkzeuge: kurzfloriger Walze
- Verbrauch: ca. 0,8-1,0 kg/m², abhängig von der Abstreuerung

Oberflächenschutzsystem StoCretec OS 10.21 applizieren:

- Verbrauch und Angaben: siehe Ausführungsanweisung, Anlage 1, des Allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses.

B: Rissüberbrückender Aufbau, Oberflächenschutzsystem OS 10.22

1. Den Untergrund vorbereiten.

Technisches Merkblatt

StoPur SC 300

2. Grundieren:

- StoPox GH 531
- Das Produkt gleichmäßig applizieren. Werkzeuge: Gummischieber
- Das Produkt nachrollen und gleichmäßig verteilen.
- Verbrauch: ca. 0,3-0,4 kg/m², abhängig von der Rauigkeit des Untergrundes
- Hinweis: Die Bildung von Pfützen vermeiden.
- Empfehlung: Bei Rautiefen > 0,5 mm eine Kratzspachtelung aufbringen.

3. Abstreuen:

- StoQuarz 0,3-0,8 mm
- Die frische Grundierung nicht im Überschuss abstreuen, sodass Korn neben Korn liegen.
- Verbrauch: ca. 0,5-1,0 kg/m²
- Hinweis: Nach 24 h den nicht gebundenen Quarzsand entfernen.

4. Rissüberbrückende Dichtungsschicht applizieren, hwO:

- StoPur SC 300
- Das Produkt ungefüllt ohne Quarzsand applizieren. Schichtdicke: mindestens 2,0 mm
- Das Produkt kann ausschließlich mit 2-Komponenten Spritzanlagen verarbeitet werden.
- Verbrauch: ca. 2,3 kg/m²
- Das Produkt nass in nass in mehreren Schichten bis zur gewünschten Schichtdicke auftragen. Die empfohlene Mindestschichtdicke beträgt 2 mm.
- Die angrenzenden Flächen vor der Applikation vor Spritzern schützen, z. B. mit Folie oder Pappe. Bei windigen Bedingungen sind Vorkehrungen zum Schutz der Umgebung vor Sprühnebel zu treffen.

5. Verschleißschicht applizieren:

- StoPur AC MultiCoat
- Wartezeit: Die Verschleißschicht nach 1-24 Stunden applizieren.
- Den Verlaufsmörtel in gewünschter Schichtdicke applizieren.
- Verbrauch StoPur AC MultiCoat: ca. 2,0-2,7 kg/m² (mindestens 1,8 kg/m²)
- Hinweis: Damit das Membran nicht beschädigt wird, beim Applizieren vom Verlaufsmörtel Nagelsohlen mit stumpfen Nägeln verwenden.

Oberflächenschutzsystem StoCretec OS 10.22 applizieren:

- Verbrauch und Angaben: siehe Ausführungsanweisung, Anlage 1, des Allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses.

Hinweise:

- Feuchte und nicht vollständig abgebundene Untergründe führen zu Schäden. Untergrundtemperatur, Umgebungstemperatur:
- Neben der Umgebungstemperatur ist für die Verarbeitung von Reaktionsharzen die Untergrundtemperatur von entscheidender Bedeutung.
- Bei niedrigen Temperaturen verzögern sich die chemischen Reaktionen.
- Dadurch verlängert sich die Zeit für die Verarbeitung, für die Überarbeitung und

Technisches Merkblatt

StoPur SC 300

für das Begehen.

- Aufgrund zunehmender Viskosität kann sich der Verbrauch pro Flächeneinheit erhöhen.
- Bei hohen Temperaturen werden die chemischen Reaktionen beschleunigt, sodass sich Zeit für die Verarbeitung, für die Überarbeitung und für das Begehen verkürzen.
- Maßgeblich für die Qualität der Applikation der Dichtungsschicht ist der einwandfreie Zustand der Mischanlagen und des Sprühkopfes. Die Wartung der Mischer äußerst sorgfältig ausführen.

Farbtonabweichung:

- Je nach Exposition der Chemikalien können Verfärbungen auftreten, die jedoch die technische Funktion der Beschichtung nicht beeinträchtigen.
- Geringfügige Farbtonabweichungen zwischen verschiedenen Chargen sind möglich.

Verbrauch, Applikation:

- Die Angaben zum Verbrauch und der Applikation beziehen sich auf horizontale Flächen.
- Bei Gefälle: Im Voraus an einer Musterfläche testen. Nach Bedarf mehrlagig arbeiten und den Materialien Stellmittel oder mehr Quarzsand zugeben.

Empfehlung: Um solchen Störungen vorzubeugen, entsprechende Maßnahmen treffen.

Trocknung, Aushärtung, Überarbeitungszeit

- Handtrocken:
- nach ca. 2 Minuten
- Überarbeitungszeit:
- bei +23 °C: innerhalb von 2 Stunden

Reinigung der Werkzeuge

Die Werkzeuge mit StoDivers EV 100 oder StoCryl VV reinigen.

Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges

1. Die allgemeinen Verarbeitungshinweise beachten:
 - siehe www.stocretec.de, Produkte
 - siehe Technisches Handbuch, Anhang
2. Die Ausführungsanweisung beachten.

Leistungserklärung, CE- Kennzeichnung:

Leistungserklärung: siehe www.stocretec.de

- Der in der Leistungserklärung angegebene Verschleißwiderstand bezieht sich auf den glatten, nicht abgestreuten Belag.

- Bei OS 10 Systemaufbauten können oberflächige Anrisse nicht ausgeschlossen werden.
-

Technisches Merkblatt

StoPur SC 300

Liefern

Farbton Grau Komponente A: Grau und Komponente B: Farblos

Verpackung Fass

Artikelnummer	Bezeichnung	Gebinde
68132/001	StoPur SC 300	415 kg Set

Kennzeichnung

GISCODE PU40

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

StoCretec GmbH
Gutenbergstr. 6
D-65830 Kriftel

Tel.: +49 6192 401-104
stocretec@sto.com
www.stocretec.de